

Lange Schließzeiten der Schranken in Vöhrum sind ein Ärgernis

Der Vöhrumer Bahnhof muss für Pendler besser nutzbar werden, erläuterte Schwicheldts Ortsbürgermeister Christian Bartscht (Bildmitte) der Bundestagsabgeordneten Ingrid Pahlmann (rechts) und dem Landtagsabgeordneten Christoph Plett (links), die er zu einem Ortstermin gebeten hatte.

Ingrid Pahlmanns Resümee nach dem Gespräch: „In Vöhrum geht es um Lärmschutz an der Bahnstrecke, extrem lange Schließzeiten am Bahnübergang und nicht ausreichende Parkplätze. Nicht nur wichtig für Vöhrum, sondern auch für die Orte im Süden (wie etwa Schwicheldt), die den Bahnübergang und den Bahnhof nutzen. Da müssen wir ran!“

Die langen Schließzeiten am Vöhrumer Bahnübergang sind im Übrigen auch nervig für Autofahrer aus Schwicheldt und anderen Orten südlich der Bahn mit anderen Zielen in Vöhrum und darüber hinaus. Auch in deren Interesse kämpft Christian Bartscht um Abhilfe.



Christoph Plett, MdL, - Christian Bartscht – Ingrid Pahlmann, MdB
Mehr dazu unter www.cdu-schwicheldt.de

CDU im Arbeitseinsatz - Förderverein Grundschule Rosenthal-Schwicheldt e.V. baut Traum - Schulhof

Mit viel Eigenleistung, einer guten Planung, professioneller Hilfe und mit finanzieller Unterstützung entstand das Projekt des Fördervereins. Verwirklicht wurde eine Kletter- und Balancieranlage, eine Schaukelanlage, die Überarbeitung des Sandspielbereichs und ein Baumstammkado. Die Stadt Peine steuerte Geldmittel für das Klettergerüst bei. Zum Schulhof gehört auch ein 3-stufiger Sitzkreis aus Sandsteinblöcken (Bild).



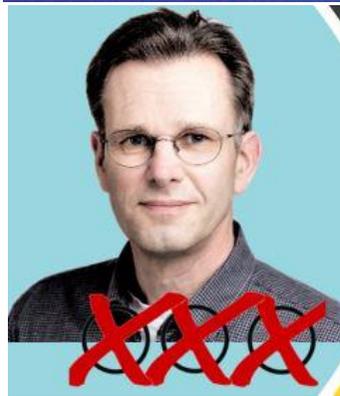
Bild: Helfen beim Bau des Traumschulhofes, von links: Juliana Almeling, Christian Bartscht, Manuela Schneider (Vorsitzende des Fördervereins) und Sven Thies, CDU-Ortsratsmitglied aus Rosenthal.



Schwicheldter ECHO



Nr.154
Sept. 2021



Am 12.9. ist Ortsratswahl.

Es geht um Schwicheldt!

Es geht um die Fortsetzung erfolgreicher Politik mit unserem Ortsbürgermeister **Christian Bartscht.**

Der Ortsbürgermeister wird vom 5-köpfigen Ortsrat gewählt. Die Mehrheitspartei entscheidet, nur durch Ihre Stimmen für die CDU unterstützen Sie Christian Bartscht.

Wir bitten jeweils um Ihre 3 Stimmen

beim Ortsrat für Christian Bartscht

oder die CDU-Kandidatinnen und –Kandidaten

beim Stadtrat für Jasper Betz

beim Kreistag für Manuela Schneider



von links nach rechts: Christian Bartscht, Manuela Schneider, Jasper Betz, weitere Ortsratskandidaten: Juliana Almeling, Stephan Nitsch, Sonja Tidow

Wegen des großen Raumbedarfs in der Corona-Pandemie befindet sich das Wahllokal in der Grundschule. Wenn Sie **eine Fahrgelegenheit** wünschen, melden Sie sich bitte bei Christian Bartscht (54985) oder Gerhard Brendecke (55566). Für den Fahrdienst gilt die 2 G-Regel.

Am Samstag, 11.9. ab 8 Uhr vor dem Netto- markt: Kaffee und Kuchen von den Kandidaten der CDU

Einige Schwerpunkte unserer Arbeit, an denen wir uns einzeln beteiligt oder wofür wir insgesamt stehen und uns eingesetzt haben:

Christian Bartscht:

Dorfentwicklung

Mitarbeit bei der Erstellung des Dorfentwicklungsplans, Leitung einer Arbeitsgruppe. Der Plan ermöglicht auch Privatpersonen Zuschüsse für ihre Gebäudesanierung zu bekommen.

Leitung der Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Radwegebroschüre.

Mitarbeit bei der Umsetzung von Maßnahmen, bspw. Außenanlagen zwischen Feuerwehr und Bürgerhaus, Infokasten beim Nettomarkt.

Mit viel Engagement um die Renovierung und Neuausstattung des Bürgerhauses gekümmert, auch mit Spendenunterstützung vom Grundeigentümergebiet Windfeld.

Erhaltung der Sportanlagen:

Beantragung von Dorfentwicklungsgeldern für den Sportverein, die Umsetzung der Baumaßnahmen mit organisiert.

Gemeinsame Aktionen mit anderen Schwicheldtern, Unterstützung der Vereine

Arbeitsgruppe Dorfgeschichte(n), Erstellung des Dorfkalenders

Arbeitsgruppe Schwicheldter Internetseite

Arbeitsgruppe „Dorf“, die sich mit der Umsetzung der Dorfentwicklungsmaßnahmen beschäftigt und Arbeitseinsätze durchführt

Aufstellen von Bänken, Dorfgemeinschaftstage, Vorträge zur Dorfgeschichte, Feldrundfahrten, Dorfspaziergänge, Bürgerversammlungen, in denen es wieder um unser Dorf geht und die gut besucht wurden.

Unterstützung von Vereinen, z.B. Jubiläumsscheibe des BSC, Beschaffung eines Zeltes

Nahverkehr

Einsatz für eine bessere Nahverkehrsanbindung in Bezug auf den Vöhrender Bahnhof



Juliana Almeling:

Wichtig in der Ortspolitik, Verbindung zur Grundschule halten

Arbeit im Schulvorstand und im Förderverein der Grundschule Rosenth.-Schwicheldt, zuletzt beim Projekt „Traum-Schulhof“ und immer wieder kleine und große Projekte initiieren, spontan und wenn es notwendig ist

Initiative und Koordination zur Einrichtung eines Corona-Testzentrums. Viele unentgeltliche Arbeitsstunden bei der Umsetzung und Schulung der Mitarbeiter.

Juliana Almeling (auf dem Bild links): „Ich danke allen, die spontan Ihre Mithilfe zur Verfügung gestellt haben“.

Bild: Petra Scheibe von der Firma Intakt, die das Testzentrum betrieben hat, übergibt einen Dankes-Scheck an Juliana Almeling, die sich ehrenamtlich gekümmert hat, und diesen Scheck von 1850 € dem Grundschul-Förderverein zugutekommen lässt.

1850 € für den Förderverein der Grundschule (siehe letzte Seite)



Jasper Betz:

Fakten zum Neubaugebiet und zur Wertstoffinsel

Orts- und Stadtratsmitglied Jasper Betz zur Erweiterung vom Neubaugebiet: „Im Oktober 2020 hat unsere CDU-Ortsratsfraktion den Antrag gestellt, dass die Mittel zur Erschließung des Erweiterungsgebietes bereits in 2021 und die Mittel zum Endausbau in 2023 bereitgestellt werden sollen. Zielsetzung war eine zügige Planung und zeitnahe Vermarktung der Grundstücke.“

Mit Verweis auf die angespannte Haushaltslage hat die SPD-Mehrheit im Peiner Rat diesen Antrag abgewiesen, so dass die Gelder erst in 2022 bzw. 2024 erwartet werden können. Sehr verwunderlich ist daher, dass die SPD-Mitglieder im Ortsrat ausgerechnet der Schwicheldter CDU-Fraktion öffentlich eine Blockadehaltung vorwarfen.“

„Auch zum Thema „Wertstoffinsel“ ist im Protokoll der Ortsratssitzung vom 06.05.2021 meine Anfrage an die Stadtverwaltung festgehalten. Der SPD-Ortsverein Schwicheldt schreibt sich die Erweiterung in östlicher Richtung als Erfolg zu. Vielmehr ist es jedoch das Ergebnis meiner Initiative, wobei ich mir nicht sicher bin, ob eine Erweiterung am jetzigen Standort sinnvoll ist. Dort ist z.B. keine Wendemöglichkeit vorhanden, was zu Schwierigkeiten führen kann.“

CDU-Schwicheldt:

Man muss diejenigen würdigen, die Schwicheldt unterstützen

Der Flyer der SPD „10 Dinge die es ohne die SPD in Schwicheldt nicht geben würde“ erweckt einen falschen Eindruck ihres Engagements und hat viele verärgert, die die Arbeit gemacht oder die Projekte finanziell unterstützt haben. Für alle diejenigen muss man das hier deutlich zum Ausdruck bringen!

Wir danken den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, Helfern, die immer wieder da waren, als man sie brauchte und den Sponsoren. Wir danken auch Ute Alheid und Axel Reihers (beide SPD) für die vielen Stunden der Arbeit im Dorfentwicklungsprozess. Da müsste auch ein Bürgermeisterkandidat mit dabei sein, hier ergeben sich Chancen, sehen kann man das u.a. in der Unterstützung des TSV. Wir müssen weitere Projekte entwickeln und die einmalige Chance der Dorfentwicklung nutzen.

Kindergarten / Grundschule

Jede Partei hier vor Ort möchte genügend Kindergartenplätze schaffen, denn das gehört zu den Kernaufgaben. Die eiligen Bekundungen der SPD zu einem Kindergartenneubau ist ein Wahlkampfmanöver, bereits 2018 wurde in den städtischen Gremien ein Neubau als Alternative zu einem Ausbau des Kindergartens erwogen, seitdem passiert nichts. Auch der Aufbau einer Waldkindergartengruppe geht nicht voran, das ergaben fortwährende Nachfragen, zuletzt beim Bürgermeister Saemann. Wir fordern die Verwaltung auf, ein bedarfsgerechtes, zukunftsfähiges Kindergartenkonzept aufzustellen.

B65

Fakten und Argumente zusammengefügt, Unterstützer in verschiedenen politischen Lagern gesucht, ein Positionspapier gegen den Neubau der B65 entwickelt. Diese kontinuierliche Arbeit war die Grundlage zu einem parteiübergreifenden Beschluss im Stadtrat gegen den Neubau der Trasse zwischen Sehnde und Peine durch unsere Feldmark.



Zum Baugebiet: Die SPD hatte unterschiedliche Ansätze z.B. mehrgeschossige Bebauung und Ausweisung als Mischgebiet. Das Votum des Ortsrates fiel durch die CDU-Mehrheit allerdings anders aus. Die Baugebiete in Rosenthal und Woltorf (beide Dörfer SPD-Mehrheit) sind unseren Vorstellungen ähnlich. Der Ortsrat kann übrigens in dieser Sache nur empfehlen, der **Stadtrat mit SPD/Grüne-Mehrheit hätte durchaus anders entscheiden können, tat es aber nicht.**

Wenn Sie einen Überblick unserer Arbeit der letzten 5 Jahre gewinnen wollen: Zusammenstellung unserer CDU- Echos durch unter: www.cdu-schwicheldt.de

